

Jobcenter  
XXXXXXXXXXXXXXXX

Vermerke des Jobcenters	
Kd.Nr.:	XXXXXXXXXXXXXX
Bearbeiter:	XXXXXXXXXXXXXX
Email:	XXXXXXXXXXXXXX
Eingangsvermerk:	Nz.

**Bildungsgutschein - Nr.: 5 für**

für eine	berufliche Weiterbildung (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 81 ff SGB III)
Bildungsziel:	XXXXXXXXXXXXXXXX
wesentliche Maßnahmeinhalte:	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX
maximale Maßnahmedauer:	XXXXXXXXXXXXXX
Gültigkeitsdauer:	XXXXXXXXXXXXXX
Beschränkungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dieser Gutschein ist einlösbar für eine <b>zugelassene außerbetriebliche Maßnahme im Tagespendelbereich</b>.</li> <li>2. Sie müssen die Maßnahme während der Gültigkeitsdauer des Gutscheins antreten.</li> <li>3. Die Gültigkeit dieses Gutscheins endet vorzeitig, wenn Sie nicht mehr hilfebedürftig sind (§ 9 SGB II) oder wenn ein Anspruch auf Arbeitslosengeld nach § 136 SGBIII festgestellt wurde.</li> <li>4. Der ausgefüllte Gutschein ist dem Jobcenter vor Maßnahmebeginn zur Entscheidung vorzulegen, sonst verliert er seine Gültigkeit.</li> <li>5. Im Falle einer ergänzenden Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist der Bewilligungsbescheid des Amtes für Ausbildungsförderung umgehend dem Jobcenter vorzulegen, welches den Bildungsgutschein ausgestellt hat. In diesem Fall gewährt das zuständige Jobcenter ergänzende Förderungen. Die Maßnahmekosten werden im Rahmen des AFBG übernommen.</li> </ol> <p>Eine Ablehnung der Aufstiegsfortbildung durch das Amt für Ausbildungsförderung ist dem zuständigen Jobcenter unverzüglich vorzulegen. In diesem Fall erfolgt eine Förderung im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung nach § 16 SGB II i.V.m. §§ 81 ff SGB III durch das zuständige Jobcenter.</p>
Zeitlicher Umfang:	Vollzeit
Übernommen werden:	Weiterbildungskosten (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 83 SGB III), die der Zulassung zugrunde liegenden vollen Lehrgangskosten (§ 16 Abs. 1 SGB II

	i. V. m. § 84 SGB III)
--	------------------------

<b>Angaben zur gewünschten Maßnahme</b>	
Nummer der Maßnahme:	xxxxx / xxxxxxxx / xxx
Maßnahmebezeichnung:	xxxxxxxxxxxxxxxx
Maßnahmedauer:	xxxxxxxxxxxxxxxx
Zulassungszeitraum:	xxxxxxxxxxxxxxxx
Geplante Dauer der individuellen Teilnahme:	xxxxxxxxxxxxxxxx
Bei Maßnahmen mit lfd. Einstieg und variabel kombinierbaren Modulen setzt sich die individuelle Maßnahme aus folgenden Modulen zusammen:	xxxxxxxxxxxxxxxx

<b>Erklärung des Trägers</b>
<p>Die oben beschriebene Maßnahme ist durch eine fachkundige Stelle für die Weiterbildungsförderung zugelassen (§ 176 SGB III i.V.m. § 179f. SGB III).</p> <p>Sie entspricht bezüglich Maßnahmeinhalt und –dauer den im GuV Schein definierten Konditionen.</p> <p>Den Auskunftspflichten wird nachgekommen und das Jobcenter über sämtliche Änderungen informiert, die für die Leistungen relevant sind. Zudem wird unverzüglich nach Abschluss der Maßnahme die Teilnehmerbeurteilung an das zuständige Jobcenter per Postweg oder über verschlüsselte eMail übermittelt. Dafür werden die im Internet interaktiven Vordrucke genutzt.</p> <p>Im Falle einer ergänzenden Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden die Maßnahmekosten im Rahmen des AFBG durch das Amt für Ausbildungsförderung übernommen. Bei Ablehnung durch das Amt für Ausbildungsförderung erfolgt eine Förderung im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung nach § 16 SGB II i.V.m. §§ 8 ff SGB III durch das zuständige Jobcenter erst, nachdem der Ablehnungsbescheid des Amtes für Ausbildungsförderung durch den Kunden/die Kundin beim zuständigen Jobcenter vorgelegt wurde.</p>

\_\_\_\_\_  
 Name

\_\_\_\_\_  
 Stempel und Unterschrift des Trägers